

Rede des Grafen (alias Volker Zimmermann) zur Einweihung des Premiumwanderweges am 23.09.2010

Seiet begrüßt edle Leute

und fühlt Euch geehrt, dass ich Graf Gozmar der II. von Reichenbach und ebenso Hochvogt des Klosters Fulda und der edle Recke des Deutschen Ordens Euch hier in meinen Ländereien willkommen heiße.

Ich habe mich bereits früh von meiner Burg , die nordwestlich von hier liegt, auf den Weg gemacht - Ihr könnt sie sehen, ein Architektus hat dort vor kurzem eine Fahne errichtet- um Euch an diesem schönen Platze zu treffen.

Mein Hofstaat hat mir bereits berichtet, zu welchem Behufe Ihr heute hier seid, denn Ihr wollt auf meinem Gebiet einen Premiumwanderweg einweihen.

So will ich Euch sagen, dass Ihr den Weg klug gewählt habt, führt er Euch einmal um dieses schöne Dorf Reichenbach.

Doch bitt ich Euch in Zukunft: Fragt mich vorher um Erlaubnis, wenn ihr dergleichen nochmals tun wollet.

So sei es nun geschehen und Ihr habt meine Zustimmung. Der Weg ist gut gewählt, denn ich bin ihn früher oft mit meinen Recken zur Kontrolle geritten. So bin ich denn von der Burg über den Roddewig zum Kindelberg geritten, weiter das Lindau runter, den Sandberg rauf zu den großen Steinen, von dort zum Eisberg, der von hier genau im Süden liegt, denn ich hatte die Grenze zu Hetzerode zu kontrollieren, weiter über den -wie die Reichenbacher sagen- Katzenkopf, zu dessen Füßen die Galgenwiesen liegen, wo ich einst so manchen Unhold habe aufknüpfen lassen, dann über den Dänebach Richtung Wickersrode , durch die Schliffhecke, das ist dort, wo der Handelsweg von Wickersrode kommt, wieder zu meiner Burg.

Die Kontrolle war wichtig, denn zu meiner Zeit - also von 1107 - 1140 nach der Fleischwerdung unseres Herren- gingen hier wichtige Handels- und Höhenwege lang, so der Sälzerweg und der Barbarossaweg, auch lag ich oft mit den Thüringern im Streite und auch die vermaledeiten Sachsen, diese Hunde, habe ich manchmal vertrieben.

So gebe ich denn die Zustimmung zu diesem Wege und wünsche alles Gute.

So ist denn nun genug geschwätzt der Worte, lasst uns denn einen geistigen Trank zu uns nehmen, Euch zum Gruße und als Wohltat für unsere Mägen, auf dass wir alle wieder gescheit werden.

Trinkspruch des Grafen:

„Zu meiner Zeit so sagte man: Kassel bei Reichenbach, möge der Premiumwanderweg nun auch dazu beitragen, dass es wieder so heißt. Und möge jeder Wandersmann und jede Wandersfrau hier allzeit gesund und munter zum Ziele und zurück kommen.“